

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Oktober 2004

1. Der Gemeindevorstand hat am 28. September 2004 die Bäume im Bereich des Kinderspielplatzes „An der dicken Eiche“, des Barbarossabrunnens und entlang der Hofgartenstraße / Hauptstraße besichtigt.

Der Gemeindevorstand hat aus Sicherheitsgründen die Herausnahme von 3 Spitzahorn und 1-er abgängigen Buche auf dem Spielplatz „An der dicken Eiche“ beschlossen. Ersatzpflanzungen sollen vorgenommen werden. Desweiteren soll dort der Waldrand stufig aufgebaut werden.

Am Barbarossabrunnen ist das Todholz zu entfernen. Für weitere Maßnahmen und zur Abschätzung der Kosten wird eine Fachfirma zu Rate gezogen.

Im Bereich der Grünfläche Richtung Altstadt sind die Birken in ihrem Bestand noch gut erhalten. Die beiden gezwirbelten Bäume werden entfernt. In den Lücken sollen Nachpflanzungen vorgenommen werden, so dass langfristig die Birken durch Bäume mit geringerer Höhe und durch Bäume, die weniger Schmutz verursachen, ersetzt werden können.

2. Der Gemeindevorstand hat am 28. September 2004 das Wohngebäude „Ostheimer Straße 15 a und b“ in Rommelhausen besichtigt.

- 1) Im Haushalt 2005 ist die Erneuerung der Haustüren einzuplanen.

- 2) Für den Austausch der Rollläden im Erdgeschoß ist ein Angebot einzuholen. Ebenfalls für die Renovierung der Holzverkleidung.

- 3) Zuschüsse und Kredite für den Einbau einer Heizungsanlage werden geprüft.

3. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, im Nachtragshaushaltsplan 15.000,- EUR für die zusätzlichen Arbeiten an der Trauerhalle im Ortsteil Hainchen bereit zu stellen.

Um den Zeitplan einhalten zu können, wurde der Auftrag zum Ausrichten des Dachstuhles und der notwendigen Nebenarbeiten an die Fa. Winterling in Hainchen vergeben. Zwei Fenster werden ersetzt. Das Mosaik an der Vor- und Rückseite kann erhalten werden.

4. Der Gemeindevorstand hat gem. § 11 Abs. 8 und 9 HessKAG i. V. m. § 5 Abs. 1 StrBS festgestellt, dass die Lindheimer Straße und Hanauer Straße (Ortsdurchfahrt Hainchen), beginnend von der Einmündung in die Wiesenstraße Grundstücke Flur 6 Flurstück 1/1 und Flur 5 Flurstück 190/1 bis zur Einmündung in die Klostersgasse Grundstück Flur 1 Flurstück 259/1 und Einmündung in die Industriestraße Grundstück Flur 3 Flurstück 322 durch Erneuerung der beidseitigen Gehwege in Verbundpflaster mit farblich gekennzeichneten Parkflächen, mit Abgrenzung zur Fahrbahn über Bordsteine mit beidseitigen Entwässerungsrinnen und Begleitgrün mit seitlich abgesetzten Baumpflanzungen, sowie der Straßenbeleuchtungseinrichtung, entsprechend den Anforderungen, die an eine überörtliche Verkehrsanlage zu stellen sind, verkehrsgerecht ausgebaut wurde. Als Fertigstellungszeitpunkt wird der 29.09.2004 bestimmt.

Für die abgeschlossene Baumassnahme sind nunmehr Straßenbeiträge zu erheben. Der Gemeindevorstand hat festgestellt, dass es sich bei den durchgeführten Straßenbauarbeiten um Baumassnahmen für Straßeneinrichtungen handelt, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen, so dass die Gemeinde Limeshain 75 % des beitragsfähigen Aufwands gem. § 11 Abs. 3 HessKAG i.V.m. § 3 Abs. 1 StrBS selbst zu tragen hat, während die verbleibenden 25% auf die von der fertig gestellten Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke zu verteilen sind.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden nur auf Basis des Aufwands für die Aufstellung von Peitschenmasten umgelegt. Die darüber hinausgehenden Kosten für die Aufstellung von Glockenleuchten werden von der Gemeinde getragen.

Gemäß § 11 Abs. 9 Hess KAG i. V. mit den entsprechenden Bestimmungen der Ortssatzung unterliegen nach Vollendung der Bekanntmachung dieses Beschlusses alle durch die fertig gestellte Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke der Beitragspflicht. Von den Grundstückseigentümern muss nunmehr mit dem Zugang der Beitragsbescheide über die endgültige Abrechnung der Baumassnahme gerechnet werden.

5. Der Gemeindevorstand hat dem Kauf einer VW Doppelkabiner-Pritsche zum Preis von 17.100,- EUR incl. MwSt. für den Bereich der Wasserversorgung bei der Fa. TradePort in Hanau zugestimmt. Im Nachtragshaushaltsplan 2004 sollen die noch erforderlichen 4.000,- EUR eingestellt werden.

6. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dem Verein SG Himbach die Gebühren für die Benutzung der Limeshalle in Höhe von 129,02 € zu erlassen und dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Limeshain, 12. Oktober 2004

Adolf Ludwig
Bürgermeister